



## PRESSEMELDUNG

### **Netzwerk und gebündelte Kompetenz: Verbandsmitglieder tauschen sich aus**

#### **DER AGRARHANDEL - Mitgliederversammlung in Magdeburg**

*Berlin/Hamburg, 17.09.2024*

„Der Agrarhandel befindet sich in herausfordernden Zeiten“. Diese Feststellung traf Präsident Rainer Schuler anlässlich der Mitgliederversammlung des AGRARHANDELS vergangene Woche in Magdeburg. Schuler sah mit Sorge den Verlust der wirtschaftlichen Prosperität in Deutschland und Europa, der auch auf einer Null-Risiko-Mentalität beruhe, die wiederum zu mutlosen politischen Entscheidungen führe. Doch Wohlstandserhalt ginge nicht ohne das Beschreiten neuer Wege. Dies betreffe etwa den Mut, bürokratische Verfahren zu entschlacken, den Unternehmen wieder mehr zuzutrauen oder auch den Einsatz neuer Techniken in der Züchtung.

Schuler betonte die Bedeutung von Netzwerken für den Verband, um die Arbeit effizient zu gestalten und in der Politik eine starke Stimme zu haben. Das Leuchtturmdenken sei längst vorbei, bei inhaltlichen Übereinstimmungen gelte es Kräfte zu bündeln und gleichzeitig das eigene Profil zu schärfen. Am Beispiel des Themas Explosionsschutz hob Geschäftsführer Martin Courbier hervor, die wie durch gute Zusammenarbeit von Experten des AGRARHANDELS und weiterer Verbände konkrete Lösungen erreicht werden konnten. So wurde ein zunächst völlig überzogener Leitfaden der Berufsgenossenschaft zu einer praxistauglichen Unterstützung für die Unternehmen umgestaltet. Auch für die neuen Anforderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung biete der - durch den DAH koordinierte - Austausch wertvolle Hilfestellungen, so Courbier.

Nach dem offiziellen Teil analysierte Ludwig Striewe, BAT Agrar GmbH & Co. KG, die Situation der Agrarmärkte. In scharfen Schlussfolgerungen stellte er einen Zusammenhang dar zwischen den Anforderungen der Farm to Fork-Strategie und den rückläufigen Getreidequalitäten. Die Vorgaben zur Stickstoffeinsparung habe Deutschland bereits übererfüllt – mit der Folge stetig sinkender Rohproteingehalte. So werden wir voraussichtlich im dritten Jahr in Folge im Weizen deutlich weniger als 12 Prozent Rohprotein erzielen. Die Menge an Weizen mit mehr als 14 Prozent Protein sinkt von 5,8 Millionen Tonnen im letzten Jahrzehnt auf nunmehr nur noch 2 Millionen Tonnen. Besonders kritisch sah Striewe die Ertragssteigerungen in Europa im Vergleich zu anderen Ländern, insbesondere den USA. Während man dort vor allem durch Innovationen und den Einsatz neuer Techniken in den letzten 20 Jahren zwischen 40-60



## PRESSEMELDUNG

Prozent höhere Erträge erzielen konnte, ist der Fortschritt in Europa mit mageren 4 Prozent nicht ansatzweise ausreichend, um Europas Verpflichtung bei der Versorgung der stetig steigenden Weltbevölkerung zu erfüllen. Gerade in Deutschland beraubten wir uns selbst verschuldet der Möglichkeiten, die wir als Gunststandort eigentlich hätten, kritisierte Striewe. Anschließend stellte Albrecht Baetge, BAT Agrar GmbH & Co. KG, die Rolle des Mittellandkanals als wichtigem Verbindungsglied zwischen Ost und West für die Agrarlogistik dar. Dabei wurde deutlich, dass die Binnenschifffahrt wesentlicher Bestandteil eines resilienten Logistiksystems ist. Der DAH fokussiert in seiner Arbeit immer wieder Themen der Binnenschifffahrt wie die Zulässigkeit der Begasung, aber auch Probleme durch Niedrigwasser oder marode Infrastruktur. Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung durch eine Betriebsbesichtigung eines Agrarhandelsstandortes in Magdeburg sowie ein geselliges Abendessen mit vielen guten Gesprächen und dem Knüpfen neuer Kontakte.

### DER AGRARHANDEL

DER AGRARHANDEL ist die Interessenvertretung des Agrarhandels in Deutschland. Seine Mitgliedsunternehmen beliefern die Landwirtschaft mit Saatgut, Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Futtermitteln. Sie erfassen bundesweit Agrarrohstoffe, wie Getreide und Ölsaaten, und vermarkten sie als Nahrungs- und Futtermittel im In- und Ausland. Auch zählen internationale Im- und Exporteure sowie Makler von Agrarerzeugnissen zu den Mitgliedern. DER AGRARHANDEL ging 2022 aus einer Verschmelzung des Bundesverbands Agrarhandel e.V. (BVA) und des Vereins der Getreidehändler der Hamburger Börse e.V. (VdG) hervor. Er unterhält Geschäftsstellen in Hamburg und Berlin.

### Pressekontakt

Martin Courbier  
Geschäftsführer  
Invalidenstraße 34, 10115 Berlin  
Tel.: +49 30 2790741-0  
[info@der-agrarhandel.de](mailto:info@der-agrarhandel.de)  
[www.der-agrarhandel.de](http://www.der-agrarhandel.de)

Stephanie Kröger  
Geschäftsführerin  
Adolphsplatz 1, Kontor 24, 20457 Hamburg  
Tel.: +49 40 369879-0  
[info@grofor.de](mailto:info@grofor.de)  
[www.grofor.de](http://www.grofor.de)